

ABB erhält Auftrag über 28 Millionen US-Dollar zur Aufrüstung des Stromübertragungssystems in Venezuela

Flexibles Stromsystem für Enelven reduziert Kosten und Zeitaufwand

Zürich, Schweiz, 19. Dezember – ABB, das globale Unternehmen für Energie- und Automatisierungstechnologie, hat von Enelven, einem staatlichen Stromversorgungsunternehmen in Venezuela, einen Auftrag in Höhe von 28 Mio. US-Dollar erhalten. Der Auftrag umfasst die Installation von Systemen, mit denen die Kapazität der bestehenden Überlandleitungen für die Treibstoff- und Petrochemikalienindustrie in Maracaibo um 20 Prozent gesteigert werden soll.

ABB erklärte, dass der Einsatz von flexiblen Wechselstromsystemen (FACTS), bei denen verschiedene Technologien zur Erhöhung der Kapazität und Flexibilität in der Übertragung von Wechselstrom eingesetzt werden, Enelven Investitionen in teurere und zeitaufwändigere Alternativen erspart.

«Das Enelven-Projekt ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie mit dem Know-how und den Fähigkeiten von ABB auf dem Gebiet der flexiblen Wechselstrom-Übertragungssysteme gravierende Schwierigkeiten bei Kunden der Division Versorgungsunternehmen im Handumdrehen gelöst werden können», meinte Richard Siudek, Mitglied der Konzernleitung und Leiter der Division Versorgungsunternehmen. «In diesem Fall profitiert Enelven von einer Erhöhung der zur Verfügung stehenden Strommenge fast sofort und in bedeutendem Masse, und dies zu rund einem Fünftel der Kosten, die für neue Übertragungskapazitäten anfallen würden.»

Mit diesem Projekt können zusätzliche 300 MW Strom zur Verfügung gestellt werden, um die steigende Stromnachfrage in der Region Maracaibo zu erfüllen. Darüber hinaus kommt Enelven ohne hohe Investitionen in zusätzliche Übertragungsleitungen oder neue Erzeugungskapazitäten aus.

Im Rahmen dieses schlüsselfertigen Projekts ist ABB verantwortlich für Konstruktion, Bau, Installation und Inbetriebnahme von fünf Serien-Kompensationsstationen für jede der fünf bestehenden 400 kV-Übertragungsleitungen. Das Projekt soll mit einer beschleunigten Projektplanung innerhalb von 15 Monaten abgeschlossen werden, so dass Enelven so schnell wie möglich von der zusätzlichen Übertragungskapazität profitieren kann.



Eine konventionelle Lösung zur Behebung der von Enelven erwarteten Angebotsknappheit von Strom wäre der Bau zusätzlicher Übertragungsinfrastruktur, um damit die Stromversorgung von Maracaibo zu erhöhen, oder der Bau von zusätzlichen Kraftwerken für eine zeitgerechte Stromerzeugung. Eine solche Lösung würde jedoch grosse Investitionen verursachen, hätte einen erheblichen Einfluss auf die Umwelt und die Einholung der verschiedenen Baubewilligungen würde die Projektdauer auf mehrere Jahre hinausziehen.

ABB (www.abb.com) ist weltweit führend in Energie- und Automatisierungstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. ABB beschäftigt rund 160 000 Mitarbeitende in über 100 Ländern.

Ansprechspartner für weitere Informationen:

Media Relations:

ABB Corporate Communications, Zürich

Thomas Schmidt

Tel: +41 1 317 7354

Fax: +41 1 317 7958

media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel: +41 1 317 7266

Schweden: Tel: +46 21 32 5928

USA Tel: +1 203 750 7743

investor.relations@ch.abb.com